



Presseinformation

21. Februar 2018
Seite 1 von 3

Einladung

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ministerpräsident Armin Laschet wird am 23. Februar 2018 ab 18.00 Uhr in Mönchengladbach die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen an 17 Retterinnen und Retter überreichen. Drei weitere Personen erhalten bei der Feierstunde für ihre Rettungstaten eine Öffentliche Belobigung.

Die Rettungsmedaille wird seit 1951 auf der Grundlage des Gesetzes über die staatliche Anerkennung für Rettungstaten des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Mit ihr werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens andere Menschen aus einer lebensbedrohlichen Notlage gerettet haben.

Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.

Zeit: Freitag, 23. Februar 2018, 18.00 Uhr
Ort: Haus Erholung
Johann-Peter-Boelling-Platz 1
41061 Mönchengladbach

Die Rettungstaten in chronologischer Reihenfolge:

Seite 2 von 3

- Friedhelm Schäfer aus Haltern am See, Polizeioberkommissar Klaus Sikorski aus Gescher und Polizeihauptkommissar Reinhard Dittrich aus Haltern am See retten am 25. Oktober 2014 einen Mann aus einem brennenden Wohnwagen.
- Martin Bachmann, Roland Schüler und Marliese Berthmann aus Köln sowie Florian Kröger aus Pulheim und Matthias Krings aus Wesseling halten am 17. Oktober 2015 den Attentäter, der die damalige Oberbürgermeisterkandidatin Henriette Reker töten wollte, von seinem Vorhaben ab und verhindern, dass er weitere Personen verletzt.
- David Lavergne aus Marseille rettet am 2. Januar 2016 eine ältere Dame vor dem Ertrinken, die beim Entenfüttern in die Bocholter Aa gestürzt war.
- Gerd Schneider und Marco Wedde aus Köln retten am 4. Februar 2016 eine junge Frau vor dem Ertrinken aus dem Rhein.
- Thomas Flender aus Dülmen rettet am 10. Februar 2016 eine junge Frau, die sich das Leben nehmen wollte, vor einem herannahenden Zug.
- Polizeikommissar Julius Eckert aus Essen, Polizeioberkommissar Thorsten Pohl aus Voerde und Jetmir Ameti aus Grevenbroich retten am 7. Juli 2016 einen Mann vor dem Ertrinken, der in den Rhein-Herne-Kanal gefallen war.
Hinweis: Polizeioberkommissar Thorsten Pohl und Jetmir Ameti haben die Rettung unterstützt und erhalten eine Öffentliche Belobigung.
- Nicolas Nowak aus Kaarst rettet am 11. November 2016 ein Ehepaar aus einem brennenden Haus.
- Polizeioberkommissar Frank Pawlack aus Arnsberg rettet am 8. Dezember 2016 einen Mann aus einer brennenden Wohnung.
- Timotheus Hesse, Niklas Glahn und Peter Stermann aus Mülheim an der Ruhr retten am 29. Januar 2017 eine Frau vor dem Ertrinken aus der Ruhr.
Hinweis: Peter Stermann hat die Rettung unterstützt und erhält eine Öffentliche Belobigung.

Hinweise:

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Donnerstag, 22. Februar 2018, 16.00 Uhr, unter presse@stk.nrw.de.

Eine Pressemitteilung mit den ausführlichen Laudationes schicken wir

Ihnen am Veranstaltungstag im Laufe des Nachmittags mit Sperrfrist 19.30 Uhr zu.

Fotos von der Verleihung stellen wir Ihnen gerne kostenlos auf www.land.nrw zur Verfügung. Diese Bilder sind am Tag nach der Veranstaltung abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Wiermer
Regierungssprecher